

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Gerwald Claus-Brunner (PIRATEN)

vom 17. Februar 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Februar 2015) und **Antwort**

Keine Finanzplanung, wenn es um Olympia geht?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Ist es zutreffend, dass das Land Berlin kein im Vorfeld festgelegtes Budget für die Olympia-Werbekampagne beschlossen hat, so wie es die Beantwortung der schriftlichen Anfrage (Drucksache 17/ 15 279, Punkt 'Zu 5. ') vom 14. Januar 2015 nahelegt? Um eine Ja/Nein-Antwort wird gebeten

Zu 1.: Ja.

2. Wenn Ja, wieso wurde dies nicht bereits in der oben erwähnten Anfrage beantwortet?

Zu 2.: In der erwähnten Anfrage wurde wunschgemäß über private und öffentliche Mittel berichtet und drauf verwiesen, dass die Gesamthöhe der öffentlichen Mittel erst nach Abschluss der laufenden Kampagne belastbar benannt werden kann.

3. Wenn Ja, mit wie viel Euro ist das Budget veranschlagt?

4. Wenn Nein, wie wird ein „offenes“ Budget haushaltsrechtlich gerechtfertigt?

Zu 3. und 4.: Die Budgetmittel werden aus dem vom Haushaltsgesetzgeber vorgegebenen Titel entnommen.

Berlin, den 04. März 2015

In Vertretung

Andreas Statzkowski
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Mrz. 2015)